



Brüssel, den 30. September 2016
(OR. en)

12742/16

JAI 789
COSI 147
ENFOPOL 313
CRIMORG 113
ENFOCUSTOM 142
GENVAL 99
FRONT 368

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Vordok.:	12583/16
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu organisierten Wohnungseinbrüchen = Annahme

1. Alarmiert durch die erhebliche Zunahme der Eigentumsdelikte, die in Europa von hochmobilen organisierten kriminellen Gruppen begangen werden, haben die deutsche und die französische Delegation einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu organisierten Wohnungseinbrüchen vorgeschlagen, der von der COSI-Unterstützungsgruppe am 12. September 2016 erörtert wurde.
2. Der Rat hat im Jahr 2013 die "Bekämpfung organisierter Eigentumsdelikte seitens mobiler OK-Gruppierungen" als einen der vorrangigen Bereiche der Kriminalitätsbekämpfung in der EU für den Zeitraum 2014-2017¹ im Rahmen des EU-Politikzyklus zur Bekämpfung der organisierten und schweren internationalen Kriminalität festgelegt.
3. Der Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates enthält einer Reihe von Maßnahmen, mit denen das Problem der organisierten Wohnungseinbrüche angegangen wird und die auf den Arbeiten aufbauen, die im Rahmen des EU-Politikzyklus, insbesondere des operativen Aktionsplans "organisierte Eigentumskriminalität", durchgeführt werden.

¹ 12095/13

4. Der Ständige Ausschuss für die operative Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit (COSI) hat in seiner Sitzung am 28. September 2016 Einvernehmen über den Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates in der Fassung des Dokuments 12583/16 erzielt.
 5. Der AStV wird ersucht, dem Rat den im Dokument 12583/16 enthaltenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates vorzulegen und ihm zu empfehlen, dass er diesen Entwurf von Schlussfolgerungen als A-Punkt annimmt.
-